KARRIEREKOMPASS

TESTAUFGABEN

AKTUELLE TESTAUFGABEN AUS DER PRAXIS VOM AUSBILDUNGSPARK VERLAG

AOK Die Gesundheitskasse.

AOK SCHUL-SERVICE

AOK-**TESTFRAGEN**

In manchen Unternehmen müssen Sie vor dem persönlichen Vorstellungsgespräch einen Einstellungstest absolvieren. Je besser Sie vorbereitet sind, desto aussichtsreicher sind Ihre Chancen. Wir haben Ihnen im Folgenden Praxisbeispiele des Ausbildungspark Verlags aus unterschiedlichen Testbereichen zusammengestellt. Versuchen Sie es mal! Die kleine Uhr rechts zeigt Ihnen, wieviel Zeit Sie für den jeweiligen Aufgabenblock haben. Stellen Sie sich zur Hilfe eine Stoppuhr. Starten Sie die Zeit, wenn Sie beginnen die Aufgabenstellung zu lesen.

Wichtige Bearbeitungsregeln für Testaufgaben:

- Nutzen Sie die Zeit der Aufgabenerklärung zu Beginn der Tests: Verdeutlichen Sie sich das Aufgaben- und Lösungsschema und versuchen Sie, sich an ähnliche, bereits gelöste Aufgaben aus Testtrainingsbüchern zu erinnern.
- Fragen Sie den Testleiter bei Unklarheiten, solange dazu Gelegenheit besteht.
- Arbeiten Sie so schnell wie möglich mit einem sinnvollen Maß an Sorgfalt.
- Beißen Sie sich nicht an schwierigen Aufgaben fest, Sie verlieren sonst wertvolle Bearbeitungszeit für andere, vielleicht viel leichtere Aufgaben. In der Regel sind Testaufgaben nach steigendem Schwierigkeitsgrad angeordnet.
- Sind verschiedene Antwortmöglichkeiten vorgegeben, wenden Sie bei Zweifeln bezüglich der richtigen Lösung die folgenden Strategien an:
- Versuchen Sie falsche Lösungen zu eliminieren, um so die richtige „einzukreisen“ (Ausschlussstrategie).
  - Es ist leichter, z. B. unter zwei verbleibenden Möglichkeiten auszuwählen, als unter mehreren.
  - Raten Sie notfalls lieber die Lösung, anstatt gar nichts anzukreuzen.

Lesen Sie bitte die Testanleitung, ehe Sie einzelne Aufgaben bearbeiten. Denken Sie bitte daran, dieser Test kommt einer „Echt“-Situation sehr nahe und im realen Auswahlverfahren sollten Sie konzentriert an die Sache gehen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

POLITIK UND **GESELLSCHAFT**

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

P./ 5 P.

2,5 Min

1

Von wem wird der Bundestag gewählt?

A. Bundesrat
B. Volk
C. Bundesversammlung
D. Bundesminister
E. Keine Antwort ist richtig.

2

Was versteht man unter dem Begriff „Lobbyismus“?

A. Interessengruppen halten sich von der Politik fern.
B. Interessengruppen versuchen, Einfluss auf die Politik zu nehmen.
C. Abgeordenete bilden parteiübergreifende Interessengemeinschaften.
D. Innerhalb einer Partei bilden sich Interessengemeinschaften.
E. Keine Antwort ist richtig.

3

Welche Institution wurde durch den Vertrag von Maastricht gegründet?

A. Europäische Union
B. Bund europäischer Landwirte
C. Europäischer Gerichtshof
D. Europäisches Parlament
E. Keine Antwort ist richtig.

4

Welches Land gehört nicht zur Europäischen Union?

A. Griechenland
B. Luxemburg
C. Schweiz
D. Slowenien
E. Keine Antwort ist richtig.

5

Wann erhält eine Partei bei der Bundestagswahl Überhangmandate?

A. Wenn sie viele Zweit-, aber kaum Erststimmen erhält
B. Wenn sie mehr Direktmandate erhält, als ihr nach Zweitstimmenanteil zustehen würde
C. Wenn sie in einem Wahlkreis mehr als 90 Prozent der Zweitstimmen gewinnt
D. Wenn sie insgesamt mehr als 50 Prozent der Zweitstimmen gewinnt
E. Keine Antwort ist richtig.

WIRTSCHAFT **UND FINANZEN**

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

P./ 5 P.

2,5 Min

6

Wer bestimmt den Leitzinssatz im Euro-Währungsgebiet?

A. Deutsche Bundesbank
B. Deutsche Zentralbank
C. Landesbanken
D. Europäische Zentralbank
E. Keine Antwort ist richtig.

7

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Dow-Jones-Index"?

A. Australischer Aktienindex
B. Asiatischer Aktienindex
C. Europäischer Aktienindex
D. US-amerikanischer Aktienindex
E. Keine Antwort ist richtig.

8

Was sind Subventionen?

A. Sonderzahlungen an das Militär
B. Strafen, die bei Gesetzesverstößen angeordnet werden
C. Mindestlöhne in der Landwirtschaft
D. Finanzielle Unterstützung des Staates für Unternehmen
E. Keine Antwort ist richtig.

9

Was sind Devisen?

A. Inländische Geldscheine
B. Inländische Zahlungsmittel
C. Inländische Münzen
D. Forderungen, die in einer Fremdwährung bestehen
E. Keine Antwort ist richtig.

10

Was versteht man unter „Fiskalpolitik"?

A. Die politische Diskussion über Diäten
B. Die politische Diskussion über Forschung und Entwicklung
C. Ein wirtschaftspolitisches Instrument zur Kriminalitätsbekämpfung
D. Ein wirtschaftspolitisches Instrument des Staates
E. Keine Antwort ist richtig.

GESCHICHTE **UND KULTURGESCHICHTE**

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

P./ 5 P.

2,5 Min

11

Was geschah am 9. November 1989?

A. Vollzug der Deutschen Einheit
B. Französische Revolution
C. Fall der Berliner Mauer
D. Einführung des Euro
E. Keine Antwort ist richtig.

12

Der Dreißigjährige Krieg endete mit …?

A. dem Westfälischen Frieden.
B. dem Pakt von Windsor.
C. dem Vertrag von Versailles.
D. der Genfer Konvention.
E. Keine Antwort ist richtig.

13

Welche Krise führte dazu, dass 1973 in Deutschland autofreie Sonntage eingeführt wurden?

A. Streiks in der Automobilindustrie
B. Smog-Bedrohung
C. Ölkrise
D. Metallknappheit
E. Keine Antwort ist richtig.

14

Welches der folgenden Bücher stammt nicht von Astrid Lindgren?

A. Pippi Langstrumpf
B. Wir Kinder aus Bullerbü
C. Ronja Räubertochter
D. Emil und die Detektive
E. Keine Antwort ist richtig.

15

Worin klingt die 9. Sinfonie Ludwig van Beethovens an?

A. Im Glockenspiel des Kölner Doms
B. In der Europahymne
C. In der Hymne des britischen Königshauses
D. Im Beatles-Hit „Yesterday"
E. Keine Antwort ist richtig.

NATUR-**WISSENSCHAFTEN**

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

P./ 5 P.

2,5 Min

16

In welcher Einheit wird elektrische Spannung gemessen?

A. Volt
B. Ohm
C. Dezibel
D. Ampere
E. Keine Antwort ist richtig.

17

Wie nennt man die Pole eines Magneten?

A. Kathode und Anode
B. Dipol
C. Plus- und Minuspol
D. Nord- und Südpol
E. Keine Antwort ist richtig.

18

Womit atmen Fische?

A. Mit Wasserlungen
B. Mit punktförmigen Organen unterhalb ihrer Schuppen
C. Mit den Kiemen
D. Mit speziellen Auswachsungen an den Flossen
E. Keine Antwort ist richtig.

19

Wenn ein Körper nicht beschleunigt wird, dann …

A. bewegt er sich mit Sicherheit nicht.
B. verliert er mit Sicherheit an Energie.
C. behält er seine Geschwindigkeit mit Sicherheit bei.
D. besitzt er mit Sicherheit keine Masse.
E. Keine Antwort ist richtig.

20

Was ist eine Emulsion?

A. Eine besonders kratzfeste Beschichtung
B. Ein ätzendes Reinigungsmittel
C. Ein Gemisch zweier Flüssigkeiten
D. Eine explosive Lösung
E. Keine Antwort ist richtig.

RECHT-**SCHREIBUNG**

Dieser Abschnitt prüft Ihre Rechtschreibkenntnisse.
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den Lösungsbuchstaben des korrekt geschriebenen Antwortvorschlags markieren.

P./ 5 P.

4 Min

21

Welche Schreibweise stimmt?

A. Er ist ledig und naiv.
B. Er ist lädig und naiv.
C. Er ist ledig und naif.
D. Er ist lädig und naif.
E. Keine Antwort ist richtig.

22

Welche Schreibweise stimmt?

A. Am Samstag und sonntags ist geschlossen.
B. Am Samstag und sonntags ist geschlosen.
C. Am Samstag und Sonntags ist geschlossen.
D. Am Samstag und sontags ist geschlossen.
E. Keine Antwort ist richtig.

23

Welche Schreibweise stimmt?

A. Der Manager appellierte an die Vernunft der Sekretärin.
B. Der Manager apellierte an die Vernunft der Sekretärin.
C. Der Manager appelierte an die Vernunft der Sekretärin.
D. Der Manager appellierte an die Vernunft der Sekreterin.
E. Keine Antwort ist richtig.

24

Welche Schreibweise stimmt?

A. Dieser Sprachenwirwarr macht verrückt.
B. Dieser Sprachenwirrwar macht verrückt.
C. Dieser Sprachenwirrwarr macht verrückt.
D. Dieser Sprachenwirwar macht verrückt.
E. Keine Antwort ist richtig.

25

Welche Schreibweise stimmt?

A. Der plötzliche Tod überraschte alle.
B. Der plözliche Tod überraschte alle.
C. Der plötzliche Tot überraschte alle.
D. Der plötzliche tod überaschte Alle.
E. Keine Antwort ist richtig.

KOMMA-**SETZUNG**

Bei diesen Aufgaben geht es darum, die richtige Kommasetzung zu erkennen.
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den Lösungsbuchstaben des korrekt interpunktierten Satzes markieren.

P./ 5 P.

4 Min

26

Welche Interpunktion stimmt?

A. Obwohl sich der Bewerber gut vorbereitet hatte konnte er eine Frage nicht beantworten.
B. Obwohl sich der Bewerber gut vorbereitet hatte, konnte er eine Frage nicht beantworten.
C. Obwohl, sich der Bewerber gut vorbereitet hatte konnte er eine Frage nicht beantworten.
D. Obwohl, sich der Bewerber gut vorbereitet hatte konnte er eine Frage nicht beantworten.
E. Keine Antwort ist richtig.

27

Welche Interpunktion stimmt?

A. Auch wenn das Buch sehr gut sein soll, ist es für meine Zwecke nicht nützlich.
B. Auch wenn das Buch sehr gut sein soll ist es für meine Zwecke nicht nützlich.
C. Auch, wenn das Buch sehr gut sein soll, ist es für meine Zwecke nicht nützlich.
D. Auch wenn das Buch sehr gut sein soll, ist es für meine Zwecke, nicht nützlich.
E. Keine Antwort ist richtig.

28

Welche Interpunktion stimmt?

A. Wenn du nicht willst, dass man dich findet, dann musst du dich sehr gut verstecken.
B. Wenn du nicht willst dass man dich findet dann musst du dich sehr gut verstecken.
C. Wenn du nicht willst, dass man dich findet dann, musst du dich sehr gut verstecken.
D. Wenn du nicht willst, dass man dich findet, dann musst du dich, sehr gut verstecken.
E. Keine Antwort ist richtig.

29

Welche Interpunktion stimmt?

A. Soziale Kompetenz meint die Fähigkeit, auf andere Menschen zuzugehen, Kontakte herzustellen und mit anderen zusammenzuarbeiten.
B. Soziale Kompetenz meint die Fähigkeit auf andere Menschen zuzugehen, Kontakte herzustellen und mit anderen zusammenzuarbeiten.
C. Soziale Kompetenz meint die Fähigkeit, auf andere Menschen zuzugehen Kontakte herzustellen und mit anderen zusammenzuarbeiten.
D. Soziale Kompetenz meint die Fähigkeit, auf andere Menschen zuzugehen, Kontakte herzustellen, und mit anderen zusammenzuarbeiten.
E. Keine Antwort ist richtig.

30

Welche Interpunktion stimmt?

A. Man kann davon ausgehen, dass das Bild, das man von sich selbst hat oft ein Wunschbild ist.
B. Man kann davon ausgehen, dass das Bild, das man von sich selbst hat, oft ein Wunschbild ist.
C. Man kann davon ausgehen dass das Bild, das man von sich selbst hat, oft ein Wunschbild ist.
D. Man kann davon ausgehen, dass das Bild das man von sich selbst hat, oft ein Wunschbild ist.
E. Keine Antwort ist richtig.

FREMD-**WÖRTER**

Welcher Antwortvorschlag kommt dem vorgegebenen Fremdwort sinngemäß am nächsten?
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

P./ 5 P.

2 Min

31

Effekt

A. Wirkung
B. Werbeversprechen
C. Gewinn
D. Handlung
E. Keine Antwort ist richtig.

32

Fusion

A. Zerstörung
B. Verschmelzung
C. vertragliche Vereinbarung
D. geheime Absprache
E. Keine Antwort ist richtig.

33

Kakophonie

A. Lebensform der Eingeborenen auf Papua
B. Ausweglosigkeit
C. Missklang
D. Lehre über Ziervögel
E. Keine Antwort ist richtig.

34

Indiz

A. Beweis
B. Argument
C. Meinung
D. Anzeichen
E. Keine Antwort ist richtig.

35

protegieren

A. verfestigen
B. in die Zukunft blicken
C. seinen Unmut äußern
D. begünstigen
E. Keine Antwort ist richtig.

SINNVERWANDTE-**BEGRIFFE**

Nun wird Ihr Sprachgefühl getestet. Bei jeder Aufgabe wird Ihnen ein Wort vorgegeben. Welche der fünf Lösungsmöglichkeiten kommt dem vorgegebenen Begriff am nächsten?
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

P./ 5 P.

2 Min

36

flunkern

A. schwanken
B. lügen
C. vermuten
D. unterschlagen
E. schlendern

37

schüren

A. treiben
B. anheizen
C. binden
D. verwirren
E. laufen

38

Gebaren

A. Gabe
B. Hilfe
C. Benehmen
D. Versprechen
E. Äußerung

39

Langmut

A. Ausdauer
B. Geduld
E. Missmut
C. Langsamkeit
D. Tapferkeit

40

bärbeißig

A. stark
B. gefährlich
C. mürrisch
D. tierisch
E. alt

FREMDSPRACHEN-**KENNTNISSE**

Englisch: Rechtschreibung – **In diesem Abschnitt werden Ihre Englischkenntnisse geprüft.**
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie die richtige Schreibweise ermitteln und den zugehörigen Lösungsbuchstaben markieren. **Hinweis:** Diese Übung beinhaltet insgesamt 5 Aufgaben!

P./ 5 P.

2 Min

41

Wie schreibt sich das englische Wort für „verantwortlich“?

A. reesponsible
B. responsibble
C. responsible
D. responsibel
E. responcible

42

Wie schreibt sich das englische Wort für „plötzlich“?

A. suddenly
B. suddenlee
C. saddenlee
D. suddenlie
E. sattenly

43

Wie schreibt sich das englische Wort für „Reise“?

A. joerney
B. jurnay
C. jerney
D. journey
E. djurney

44

Wie schreibt sich das englische Wort für „verdächtig“?

A. susspicius
B. suspicius
C. suspicious
D. suspetious
E. suspitious

45

Wie schreibt sich das englische Wort für „Bekanntschaft“?

A. accuaintance
B. aquaintanse
C. equaintance
D. accquaintance
E. acquaintance

ENGLISCH-**SÄTZE ÜBERSETZEN**

Die folgenden Aufgaben testen Ihre Fremdsprachenkompetenz.
Wie lautet der vorgegebene deutsche Satz auf Englisch?
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie den Lösungsbuchstaben der korrekten Übersetzung markieren.

P./ 5 P.

5 Min

46

Fahren Sie bitte an der nächsten Kreuzung rechts.

A. Please turn right at the next crossway.
B. The next turn crossways at right please.
C. Next crossways please right at the turn.
D. At the turn please crossways right next.
E. Next crossways right please turn at the.

47

Wir haben bereits gestern darüber geredet.

A. Already yesterday talked about it we have.
B. Talked about it yesterday have we already.
C. Have we talked it about already yesterday?
D. We already talked about it yesterday.
E. We have already yesterday about talked.

48

Wo ist die nächste Bushaltestelle für den Bus zum Flughafen?

A. Who is the next bus station for the bus to the fly harbour?
B. How I get the bus stand for the airport?
C. Which line bus guides to the airport?
D. Where is the next bus stop for the bus line to the airport?
E. What bus goes to the central station?

49

Was können Sie mir auf der Speisenkarte empfehlen?

A. What recommend you from the menu?
B. What can you me recommend on the menu?
C. What can you recommend me from the menu?
D. What do you recommend from the menu?
E. What especially be can on the recommended menu?

50

Wie kommst du denn auf so etwas?

A. How you get this idea?
B. Whatever gave you that idea?
C. How you come on this idea?
D. Where do you find that idea?
E. Do you have a big fantasy?

KETTEN-**AUFGABEN**

Bei dieser Aufgabe geht es darum, einfache Rechnungen im Kopf zu lösen. Bitte benutzen Sie keinen Taschenrechner, die Punkt-vor-Strich-Regel gilt hier nicht!
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

P./ 6 P.

6 Min

51

57 – 12 ÷ 9 + 12 – 3 ÷ 2 – 3 × 5 + 6 ÷ 2 × 3 – 3 ÷ 6 = ?

A. 9
B. 11
C. 12
D. 6
E. Keine Antwort ist richtig.

52

30 ÷ 6 + 23 + 46 – 2 ÷ 8 × 9 + 9 + 909 ÷ 3 = ?

A. 46
B. 333
C. 1.240,67
D. 87
E. Keine Antwort ist richtig.

53

6 × 5 – 12 ÷ 2 + 27 – 3 ÷ 11 + 5 × 40 ÷ 2 – 50 ÷ 2 = ?

A. 55
B. 49
C. 86
D. 99
E. Keine Antwort ist richtig.

54

84 + 14 ÷ 7 + 12 ÷ 2 × 7 + 8 ÷ 3 – 5 × 2 + 44 = ?

A. 75
B. 63
C. 100
D. 56
E. Keine Antwort ist richtig.

55

9 × 2 + 9 ÷ 3 × 9 – 3 ÷ 6 + 15 ÷ 4 × 5 + 11 ÷ 2 – 5 ÷ 6 + 78 ÷ 9 = ?

A. 9
B. 12
C. 11
D. 10
E. Keine Antwort ist richtig.

56

1.550 – 26 + 12 ÷ 3 × 2 ÷ 4 – 156 – 20 ÷ 16 = ?

A. 125
B. 86
C. 10
D. 5
E. Keine Antwort ist richtig.

PROZENT- UND **ZINSRECHNEN**

Bei der Prozentrechnung gibt es drei Größen, die zu beachten sind: den Prozentsatz, den Prozentwert und den Grundwert. Zwei dieser Größen müssen gegeben sein, um die dritte Größe berechnen zu können. Bei der kaufmännischen Zinsrechnung werden dem Monat 30 Tage und dem Jahr 360 Tage zugrunde gelegt. Der Zinseszins kann unberücksichtigt bleiben, wenn ihn die Aufgabenstellung nicht ausdrücklich verlangt.
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

P./ 8 P.

8 Min

57

Herr Mayer möchte einen gebrauchten Pkw für 12.000 € erwerben. Da Herr Mayer ein guter Kunde ist, bekommt er einen Rabatt von 8 Prozent. Wie viel Euro spart er durch den Rabatt?

A. 500 €
B. 960 €
C. 1.000 €
D. 1.200 €
E. Keine Antwort ist richtig.

58

Bei der letzten Betriebsratswahl lag die Wahlbeteiligung bei 90 % und es haben 81 Beschäftigte gewählt. Wie viele wahlberechtigte Beschäftigte hatte die Firma damals?

A. 80 wahlberechtigte Beschäftigte
B. 82 wahlberechtigte Beschäftigte
C. 88 wahlberechtigte Beschäftigte
D. 90 wahlberechtigte Beschäftigte
E. Keine Antwort ist richtig.

59

Herr Mayer möchte einen Betrag von 20.000 € zu fünf Prozent fest anlegen. Wie viel Zinsen erhält er pro Jahr?

A. 800 €
B. 900 €
C. 1.000 €
D. 1.100 €
E. Keine Antwort ist richtig.

60

Welchen Betrag erhalten Sie nach sechs Monaten insgesamt zurück, wenn Sie 1.000 € zu einem Zinssatz von vier Prozent anlegen?

A. 1.010 €
B. 1.020 €
C. 1.030 €
D. 1.040 €
E. Keine Antwort ist richtig.

61

Der Preis für eine Maschine wurde von 19.600 € auf 16.660 € gesenkt. Wie viel Prozent beträgt die Preisreduzierung?

A. 10 %
B. 12 %
C. 14 %
D. 15 %
E. Keine Antwort ist richtig.

62

Herr Mayer hat 60 Mitarbeiter. Davon sind 80 Prozent Männer. Wie viele Frauen arbeiten bei Herrn Mayer?

A. 8
B. 9
C. 10
D. 12
E. Keine Antwort ist richtig.

63

Welcher Betrag wurde angelegt, wenn bei einer Verzinsung von fünf Prozent nach acht Monaten 5 € Zinsen erzielt werden?

A. 120 €
B. 150 €
C. 170 €
D. 190 €
E. Keine Antwort ist richtig.

64

Wie lange wurde ein Geldbetrag von 200 € angelegt, wenn bei einem Zinssatz von fünf Prozent 5 € Zinsen erzielt werden konnten?

A. 160 Tage
B. 180 Tage
C. 200 Tage
D. 220 Tage
E. Keine Antwort ist richtig.

GEMISCHTE **TEXTAUFGABEN**

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

P./ 6 P.

6 Min

65

Für eine Werbeaktion werden 1.000 Werbebroschüren gedruckt. Der Preis beträgt 500 €. Da die Kundschaft sich sehr für die Broschüre interessiert, müssen noch 200 Stück nachbestellt werden. Wie hoch ist der Preis für die Nachbestellung, wenn der Stückpreis gleich bleibt?

A. 80 €
B. 100 €
C. 120 €
D. 160 €
E. Keine Antwort ist richtig.

66

Für 3¼ Liter Frischmilch hat Familie Mayer 5,85 € bei Bauer Schulze bezahlt. Wie viel kostet der Liter?

A. 1,25 €
B. 1,45 €
C. 1,58 €
D. 1,80 €
E. Keine Antwort ist richtig.

67

Eine Straße wird von beiden Enden gleichzeitig gebaut. Vom einen Ende werden täglich vier Meter und vom anderen Ende sechs Meter fertig gestellt. Nach wie viel Tagen ist der Straßenbau beendet, wenn 800 Meter zu fertigen sind?

A. 40 Tage
B. 50 Tage
C. 60 Tage
D. 80 Tage
E. Keine Antwort ist richtig.

68

In einer Kleinstadt gibt es 9.000 Haushalte. In drei Vierteln der Haushalte leben Kinder. In drei Fünfteln der Haushalte mit Kindern leben Jungen. In wie vielen Haushalten leben Jungen?

A. 4.100
B. 4.700
C. 3.500
D. 4.050
E. Keine Antwort ist richtig.

69

Die Stadt Maxdorf hat Grundstücke als Bauland ausgewiesen. Dadurch können in einem Gebiet 24 gleich große Bauplätze zu je 500 m² erschlossen werden. Wie viele Bauplätze könnten erschlossen werden, wenn jeder Bauplatz um 20 % kleiner ausfallen würde?

A. 20
B. 25
C. 30
D. 35
E. Keine Antwort ist richtig.

70

In einem Käfig befinden sich Gänse und Ziegen. Die Tiere haben zusammen 53 Köpfe und 166 Beine. Wie viele Ziegen befinden sich in dem Käfig?

A. 30
B. 53
C. 40
D. 36
E. Keine Antwort ist richtig

.

LOGISCHES **DENKVERMÖGEN**

Sprachlogik: Analogien

In diesem Abschnitt wird Ihre Fähigkeit zu logischem Denken im sprachlichen Bereich geprüft. Pro Aufgabe werden Ihnen zwei Wörter vorgegeben, die in einer bestimmten Beziehung zueinander stehen. Eine ähnliche Beziehung besteht zwischen einem dritten und vierten Wort. Das dritte Wort wird Ihnen vorgegeben, das vierte sollen Sie in den Antworten A bis E selbst ermitteln.
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

P./ 5 P.

3 Min

71

Brett : Holz wie Fensterscheibe : ?

A. Glas
B. Beton
C. Stein
D. Vorhang
E. Fenster

72

Abenddämmerung : Nacht wie Morgengrauen : ?

A. Nachmittag
B. Mittag
C. Tag
D. Abend
E. Frühstück

73

Mehl : Teig wie Traube : ?

A. Bier
B. Limonade
C. Whisky
D. Wein
E. Rebstock

74

schrill : Ohr wie scharf : ?

A. süß
B. sauer
C. Auge
D. Zunge
E. Messer

75

Kegel : Raum wie Rechteck : ?

A. Dimension
B. Fläche
C. Linie
D. Punkt
E. Gerade

BUCHSTABENREIHEN **FORTSETZEN**

Die Buchstabenfolgen in diesem Abschnitt sind nach festen Regeln aufgestellt. Ihre Aufgabe besteht darin, das Bildungsgesetz jeder Reihe herauszufinden, um den unbekannten Buchstaben am Reihenende zu ermitteln.
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

P./ 5 P.

4 Min

76

Welcher Buchstabe setzt die Reihe logisch fort?

A	Z	B	Y	C	?

A. D
B. X
C. F
D. W
E. Keine Antwort ist richtig.

77

Welcher Buchstabe setzt die Reihe logisch fort?

K	K	L	M	M	N	O	?

A. P
B. O
C. Q
D. J
E. Keine Antwort ist richtig.

78

Welcher Buchstabe setzt die Reihe logisch fort?

B	C	D	F	G	H	J	?

A. I
B. K
C. L
D. M
E. Keine Antwort ist richtig.

79

Welcher Buchstabe setzt die Reihe logisch fort?

P	Q	P	R	P	?

A. P
B. T
C. S
D. Z
E. Keine Antwort ist richtig.

80

Welcher Buchstabe setzt die Reihe logisch fort?

A	K	C	M	E	O	?

A. P
B. H
C. G
D. U
E. Keine Antwort ist richtig.

LOGISCHE **SCHLUSSFOLGERUNG**

In diesem Abschnitt wird Ihre Fähigkeit im Schlussfolgern geprüft.
Zu jeder Fragestellung erhalten Sie mehrere Aussagen. Ihre Aufgabe besteht darin zu überprüfen, welche der Antworten eine gültige Schlussfolgerung daraus ist. Es geht nicht darum, ob die Behauptungen einen sinnvollen Bezug zur Realität haben, sondern nur darum, welche Folgerung aufgrund der getroffenen Aussagen logisch zwingend korrekt ist.
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

P./ 5 P.

5 Min

81

Welches Auto ist das langsamste?
- Auto D ist langsamer als Auto C, aber schneller als Auto B.
- Auto A ist mindestens so schnell wie Auto C.

A. Auto A
B. Auto B
C. Auto C
D. Auto D
E. Keine Antwort ist richtig.

82

Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Alle Vögel können nicht fliegen, alle Vögel haben Füße."

A. Alle Vögel, die Füße haben, können fliegen.
B. Alle Vögel, die Füße haben, können nicht fliegen.
C. Alles, was Flügel besitzt, ist ein Vogel.
D. Alle Vögel, die keine Füße haben, können fliegen.
E. Keine Antwort ist richtig.

83

Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Alle Gegenstände, die verschickt werden sollen, werden ins rote Fach abgelegt. Alle Gegenstände im roten Fach sind zerbrechlich, im grünen Fach nicht." Also …

A. sind alle Gegenstände, die sich im roten Fach befinden, zu verschicken.
B. befinden sich alle zerbrechlichen Gegenstände im roten Fach.
C. sind die zu verschickenden Gegenstände teils zerbrechlich und teils nicht.
D. sind Gegenstände nicht zu verschicken, wenn sie nicht zerbrechlich sind.
E. Keine Antwort ist richtig.

84

Welche Lampe leuchtet am hellsten?
- Lampe Mega ist heller als Lampe Solar.
- Lampe Beta ist etwas dunkler als Lampe Delta.
- Lampe Delta wird auch als Lampe Gamma bezeichnet.
- Lampe Gamma ist genauso hell wie Lampe Xenon.
- Lampe Xenon ist dunkler als Lampe Solar.

A. Lampe Delta
B. Lampe Gamma
C. Lampe Mega
D. Lampe Solar
E. Keine Antwort ist richtig.

85

Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Alle Würfel sind rund. Einige Würfel sind grün. Alle grünen Würfel haben ein Loch."

A. Alle Würfel haben ein Loch.
B. Alle Würfel, die ein Loch haben, sind grün.
C. Es gibt Würfel, die rund und grün sind und ein Loch haben.
D. Es gibt Würfel, die weder rund sind noch ein Loch haben.
E. Keine Antwort ist richtig.

RÄUMLICHES **GRUNDVERSTÄNDNIS**

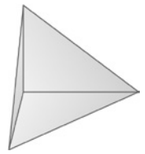
In diesem Abschnitt wird Ihr visuelles Denkvermögen getestet.
Sie sehen einen Körper mit mehreren Flächen. Ihre Aufgabe besteht darin, die Anzahl der Flächen zu bestimmen.
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren. **Hinweis:** Diese Übung beinhaltet insgesamt 5 Aufgaben!

P./ 5 P.

5 Min

86

Aus wie vielen Flächen setzt sich dieser Körper zusammen?



A. 1
B. 2
C. 3
D. 4
E. Keine Antwort ist richtig.

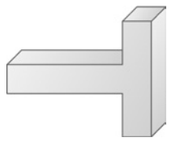
87

Aus wie vielen Flächen setzt sich dieser Körper zusammen?

A. 7
B. 8
C. 9
D. 10
E. Keine Antwort ist richtig.

88

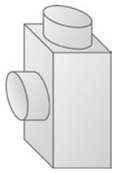
Aus wie vielen Flächen setzt sich dieser Körper zusammen?



A. 9
B. 10
C. 11
D. 12
E. Keine Antwort ist richtig.

89

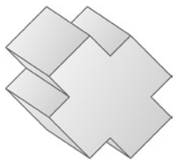
Aus wie vielen Flächen setzt sich dieser Körper zusammen?



A. 6
B. 7
C. 8
D. 10
E. Keine Antwort ist richtig.

90

Aus wie vielen Flächen setzt sich dieser Körper zusammen?



A. 10
B. 12
C. 14
D. 16
E. Keine Antwort ist richtig.

WÜRFEL **DREHEN UND KIPPEN**

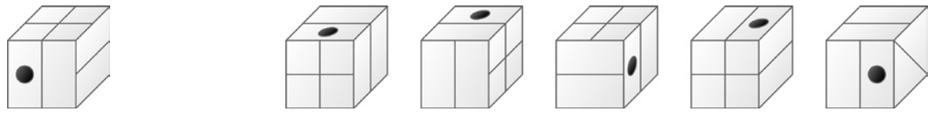
Zu jeder Aufgabe erhalten Sie einen Würfel, dessen Seiten unterschiedlich gemustert sind. Entscheiden Sie, welcher der abgebildeten Musterwürfel dem Aufgabenwürfel entspricht – dieser kann beliebig nach links oder rechts, nach vorne oder hinten, im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht bzw. gekippt werden.
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren. **Hinweis:** Diese Übung beinhaltet insgesamt 5 Aufgaben!

P./ 5 P.

5 Min

91

Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.
Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?



A B C D E

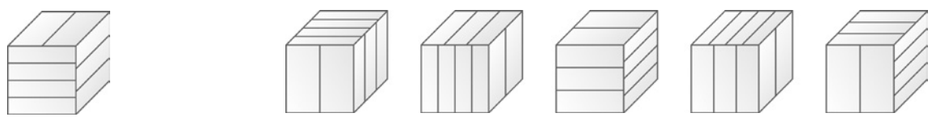
92

Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.
Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?

A B C D E

93

Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.
Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?



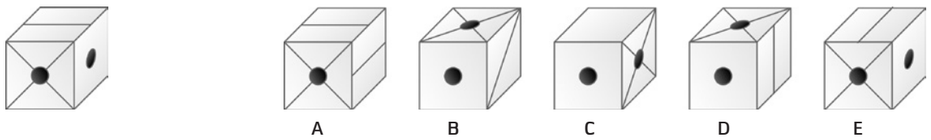
A B C D E

94

Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.
Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?

95

Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.
Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?



FIGUR HAT **EINEN FEHLER**

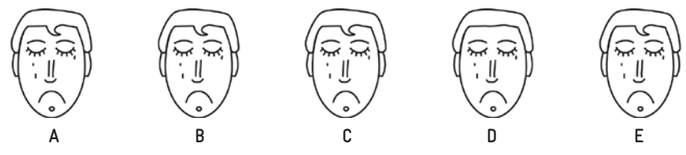
Mit diesen Aufgaben wird Ihre Fähigkeit zur Erkennung visueller Details geprüft.
Sie erhalten eine Reihe mit scheinbar identischen Figuren. Aber eine Figur unterscheidet sich geringfügig von den anderen.
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie in jeder Reihe die fehlerhafte Figur erkennen und markieren.
Welche der fünf Figuren unterscheidet sich von den anderen in der Reihe?

P./ 5 P.

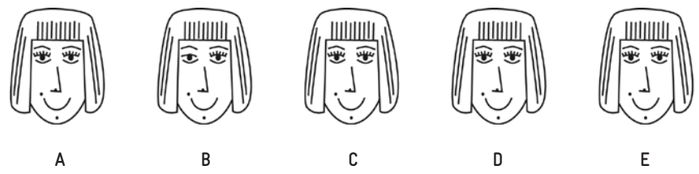
2 Min

96

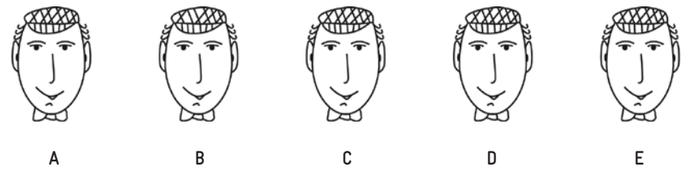
97



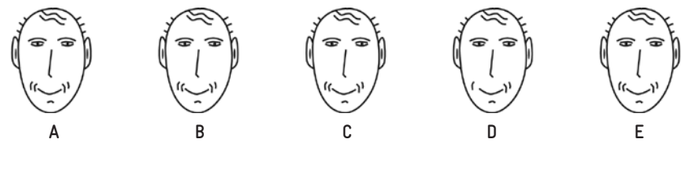
98



99



100



ADRESSEN-**ÜBERPRÜFUNG**

Beim Abschreiben einer Adressdatei haben sich einige Fehler eingeschlichen. Vergleichen Sie die Abschrift in der jeweils unteren Zeile mit den Originalangaben darüber, finden Sie die Fehler und notieren Sie ihre Anzahl in der rechten Spalte. Zeichendreher – beispielsweise von „13" zu „31" – werden doppelt gezählt.

5 Min

	Name	Vorname	Straße	Ort	Fehler
101.	Eberhart Ebarhart	Maria Marie	Am Redder 9 Am Rebder 9	22941 Bargteheide 22941 Bargteheide	
102.	Kluge Klugge	Herbert Herbert	Industriestraße 16 Industreistraße 16	28844 Weyhe 28824 Weyhe	
103.	Neumann Neumannn	Ulrike Ulrike	Gutenbergstraße 29 Gutenberqstraße 29	18311 Damgarten 18811 Damgarten	
104.	Nürnberger Nürnberger	Alexandrine Alexandriene	Höppnerweg 8 Höpbnerweg 8	22941 Bargteheide 22941 Bargtehaide	
105.	Nordyke Nordike	Xandra Sandra	Wiesenstraße 35 Wießenstraße 33	24610 Trappenkamp 24610 Trappenkamp	
106.	Niemeier Niemeier	Bernadette Bernadetde	Hagelrain 33 Hagelrain 38	25980 Westerland 25890 Westerland	
107.	Uffelmann Uffelmamn	Engelbrecht Engelbracht	Saarstraße 92 Saarstrase 92	23869 Elmenhorst 23896 Elmenhorst	
108.	Kohlhepp Kohlhepp	Thassilo Thaszilo	Bardroffstraße 22 Bardroffstraße 28	24340 Eckernförde 24340 Eckernforde	
109.	Zinkhahn Zinkhahn	Gottfried Gottfried	Lanzstraße 2 Lansztraße 2	25591 Ottenbüttel 25591 Ottenbuttel	
110.	Röhrich Rohrich	Odysseus Odyszeus	Daimlerstraße 19 Daimlarstraße 19	59557 Lippstadt 59575 Lippstadt	
111.	Rössinger Rossinger	Dominikus Dominicus	Lisztstraße 97 Lisststraße 97	49610 Quakenbrück 49610 Ouakenbrück	
112.	Treskatsch Treskatcch	Wladimir Vladimir	Kreuzstraße 18-20 Kreusstraße 16-18	97638 Mellrichstadt 97638 Mellrichstatt	
113.	Faulhaber Faulheber	Bonifatius Bonifatios	Residenzplatz 2 Residensplatz 2	63897 Miltenberg 63897 Miltemberg	
114.	Druschel Druschel	Eckehart Eckehard	Fleischstraße 68 Fleischstraße 86	74731 Walldürn 74781 Valldürn	
115.	Greulich Graulich	Eufemio Eufenio	Cusanusstraße 5a Cusanusstraße 5a	32825 Blomberg 32825 Blumberg	
116.	Vandivort Vandiwort	Francesco Francesko	Camp-King-Allee 2 Camp-King-Allee 2	33824 Werther 33284 Wertter	
117.	Sünder Sunder	Giuseppe Giüseppe	Brentanostraße 9 Brentanustraße 9	41516 Grevenbroich 41516 Greenbruich	
118.	Schwabental Schwabental	Helmuth Helmutt	Nibelungenstraße 6 Nibelungenstraße 8	48351 Everswinkel 48351 Ewerswinkel	
119.	Quellmann Ouellmann	Konstantin Konstantim	Weiherstraße 1 Weiherstrase 1	51503 Rösrath 51508 Rosrath	
120.	Puntleitner Puntleitmer	Laurentius Laurenzius	Grülingsstraße 10 Grulingsstraße 10	76456 Kuppenheim 76456 Kubbenheim	

Fit für den Einstellungstest?

Du möchtest dich optimal auf deinen Eignungs- oder Einstellungstest vorbereiten? Mit dem eTrainer übst du genau das, was du für deinen Beruf brauchst: Du erwirbst das nötige Faktenwissen, lernst die typischen Aufgaben und Lösungswege kennen und machst dich mit der Testsituation vertraut. Online und unkompliziert.

„Herausragendes Bildungsmedium"
Comenius EduMedia Award 2019

Teste die kostenlose Demo auf **www.etrainer.de**

Fotos: © Pressmaster und antishock/Shutterstock.com

Kein Abo, keine Kündigung, flexible Laufzeiten!

ab 19,90 €

Für Ausbildung, Beruf und Studium

eTrainer
Der Online-Testtrainer.

Ausbildungspark Verlag
Telefon: +49 (69) 40 56 49 73
E-Mail: kontakt@ausbildungspark.com
www.ausbildungspark.com
www.etrainer.de

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
PLATZHALTER

© AOK-Verlag GmbH | Lilienthalstraße 1–3 | 53424 Remagen | Art.-Nr. 6419210 | 0120

aok.de